

PRESSEMITTEILUNG

Zum Tag gegen antimuslimischen Rassismus sind die „Module für die pädagogische Arbeit gegen Islamfeindlichkeit und antimuslimischen Rassismus“ erschienen

Düsseldorf, 1. Juli 2020

Das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung in Nordrhein-Westfalen (IDA-NRW) hat zum Tag gegen antimuslimischen Rassismus die von Lamya Kaddor, Henriette Fischer und Nicolle Pfaff entwickelten „Module für die pädagogische Arbeit gegen Islamfeindlichkeit und antimuslimischen Rassismus“ herausgegeben.

Antimuslimische Einstellungen sind in Deutschland weit verbreitet. Davon zeugt die Normalisierung der politischen und medialen Thematisierung der (Nicht-)Zugehörigkeit des Islams zu Deutschland. Die Erfolge rechter und rechtspopulistischer Akteure belegen die Anschlussfähigkeit antimuslimischer Positionen im Mainstream. Laut des „Religionsmonitors“ der Bertelsmann-Stiftung aus dem Jahr 2019 empfindet mehr als die Hälfte der Befragten (52%) in Deutschland den Islam als bedrohlich.

Täglich werden Muslim*innen zu „Anderen“ gemacht, erleben Benachteiligungen im Bildungssystem, auf dem Arbeitsmarkt, bei der Wohnungssuche und werden zunehmend Opfer von tätlichen Übergriffen. Diese enden auch tödlich wie im Fall der ägyptischen Handballnationalspielerin und Apothekerin Marwa El-Sherbini, die heute vor elf Jahren im Dresdner Landgericht vor den Augen von Mann und Kind ermordet wurde.

Der gesellschaftliche Zusammenhalt hängt entscheidend davon ab, wie es gelingt, antimuslimischem Rassismus entgegenzuwirken. Notwendig hierfür sind politische Bildungsangebote zur Sensibilisierung für und zum Abbau von antimuslimischem Rassismus. Gemessen an der Virulenz des Problems sind solche Bildungsangebote allerdings noch rar. Die hier vorgelegte Broschüre „Module für die pädagogische Arbeit gegen Islamfeindlichkeit und antimuslimischen Rassismus“ stellt mit dem in ihr entwickelten Präventionszirkel einen Schritt dahin dar, diese Lücke zu füllen. Eingebettet ist eine Bestandsaufnahme von bisher entwickelten Konzepten und Materialien, auf die weiter aufgebaut werden kann.

Mit der Herausgabe der pädagogischen Module gegen Islamfeindlichkeit und antimuslimischen Rassismus möchte IDA-NRW einen weiteren rassismuskritischen und migrationsgesellschaftlichen Beitrag im Bereich der schulischen und außerschulischen Bildung leisten, die wertvolle Arbeit der Autor*innen würdigen und zur weiteren Verbreitung der Inhalte beitragen.

Die Broschüre kann unter folgendem Link bestellt werden und steht ebendort auch zum Download zur Verfügung:

<https://www.ida-nrw.de/produkt-details/module-fuer-die-paedagogische-arbeit-gegen-islamfeindlichkeit-und-antimuslimischen-rassismus/>

Kaddor, Lamya; Fischer, Henriette; Pfaff, Nicolle: Module für die pädagogische Arbeit gegen Islamfeindlichkeit und antimuslimischen Rassismus. Hrsg. vom Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung in Nordrhein-Westfalen. Düsseldorf, Eigenverlag 2020, 47 Seiten

IDA-NRW
Volmerswerther Str. 20
40221 Düsseldorf
Tel: 0211 / 15 92 55-5
Fax: 0211 / 15 92 55 69
Info(at)IDA-NRW.de
www.IDA-NRW.de

IDA-NRW

Informations- und Dokumentationszentrum
für Antirassismusbearbeitung in Nordrhein-Westfalen

